

Einverständniserklärung zur Covid-19-Impfung (neues Coronavirus)

Patientenetikette hier aufkleben

Durch Impfstelle auszufüllen:

- Verabreichter Impfstoff: Moderna: mRNA-1273
 BioNTech/Pfizer: BNT162b2

- nur 1 Impfung nötig aufgrund Covid19-Erkrankung
 1. Impf-Dosis 2. Impf-Dosis

Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

- dass ich mit der Durchführung der kostenlosen Schutzimpfung gegen Covid-19 einverstanden bin,
- dass ich das Merkblatt «Covid-19-Impfung» erhalten, gelesen und verstanden habe (hier auch auf der Rückseite abgedruckt),
- dass ich über mögliche Nebenwirkungen der Impfung mittels Merkblatt aufgeklärt wurde und somit über Nutzen und Risiken der Impfung ausreichend aufgeklärt bin und Gelegenheit hatte, meine offenen Fragen für mich zufriedenstellend zu klären,

Meine Angaben zu meinem Gesundheitszustand:

Ich habe Anzeichen einer akuten Erkrankung (Fieber, Verdacht auf eine Covid19-Infektion):

- nein ja

Ich habe Allergien z.B. gegen Hühnereiweiss, Macrogol oder ich leide unter Allergien und schweren allergischen Reaktionen?

- nein ja Wenn ja, welche: _____

Bei mir sind in der Vergangenheit nach einer Impfung Komplikationen aufgetreten:

- nein ja Wenn ja, welche: _____

Besteht eine Immunsuppression? Ich nehme immunsupprimierende Medikamente:

- nein ja Wenn ja, welche: _____

Besteht eine Antikoagulation, d.h., benützen Sie ein Medikament zur Blutverdünnung (z.B. Marcoumar, Sintrom, Xarelto, Eliquis, Pradaxa, Kombination Clopidogrel+Brilique)?

- nein ja Wenn ja, welche: _____

Besteht eine Schwangerschaft?

- nein ja

Sind Sie bereits einmal an Covid-19 erkrankt? Hatten Sie je einen positiven PCR-Test?

- nein ja Wenn ja, wann: _____

Ich bestätige, dass ich die vorliegende Einverständniserklärung nach bestem Wissen und nach meinem Willen ausgefüllt habe und die Personaldaten auf der Etikette stimmen:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Minderjährige aber urteilsfähige Personen müssen selbst eine Einverständniserklärung abgeben, bzw. unterzeichnen. Bei urteilsunfähigen Personen ist die Einwilligung bzw. Unterschrift der vertretungsberechtigten Person gemäss Art. 378 ZGB (SR 210) notwendig.

Durch Impfstelle auszufüllen:

- Personalausweis wurde vorgelegt und kontrolliert
 VacMe-Registrierung entgegengenommen und kontrolliert

Name der impfenden Fachperson

Name zuständige Admin-Person

Datum der Verimpfung

Informationen zu der Covid19-Impfung

Geschätzte Patientin, geschätzter Patient

Bevor wir Ihnen die Impfung verabreichen können, bitten wir Sie, diese Informationen gut durchzulesen und anschliessend das Formular auf der Rückseite auszufüllen und zu unterzeichnen.

Wie kann ich mich vor Covid-19 schützen?

Nach wie vor sind die Händehygiene, das Distanzhaltens und das Maskentragen sinnvolle Massnahmen. Eine Covid-19-Erkrankung verläuft bei Kindern und jüngeren Erwachsenen in der Regel mild. Es kann aber auch zu schweren Verläufen mit Hospitalisationen und sogar zu langer intensivmedizinischer Behandlung führen. Dies trifft vor allem Personen im höheren Alter oder Erwachsene mit Risikofaktoren wie Diabetes, Bluthochdruck, chronischer Herz- oder Lungenerkrankung, Krebserkrankung, Übergewicht oder Personen in immunsupprimierender Behandlung, etc.

Die Impfstudien haben gezeigt, dass rund 95 von 100 geimpften Personen vollständig vor einer Covid-19-Erkrankung geschützt waren. Bei den übrigen 5 Personen kam es zu einer Covid-19-Erkrankung mit einer milden Erkrankungsform, die keine Hospitalisation erforderte. Somit ist die Impfung die wirksamste Methode gegen Covid-19 und gegen seine möglichen schweren Komplikationen.

Die Impfung ist freiwillig!

Die Impfung besteht aus 2 Spritzen (in den Arm), welche im Abstand von rund 4 Wochen verabreicht werden.

Muss ich nach der Impfung keine Schutzmassnahmen mehr einhalten?

Doch, müssen Sie! Es ist noch nicht bekannt, ob die Impfung nur gegen die Erkrankung schützt oder ob sie auch die Ansteckung anderer Personen verhindern kann.

Mit der Impfung sind Sie geschützt aber bitte schützen Sie auch Ihre Mitmenschen und halten Sie die Schutzmassnahmen weiter ein.

Wie lange hält der Impfschutz an?

Es ist noch nicht bekannt, ob der Schutz für einige Monate oder für einige Jahre anhält. Somit kann es sein, dass Sie nach einer gewissen Zeit eine Auffrischimpfung benötigen werden.

Impfreaktionen und Nebenwirkungen

Die Impfung gegen SARS-CoV2 kann auch eine relativ starke Immunantwort auslösen. Dies bedeutet, dass lokal am Ort der Impfung häufig leichte bis deutlichere Entzündungsmerkmale wie Rötung, Schwellung, Schmerzen, Muskelkater und Ähnliches als sichtbare Zeichen (der Immunstimulierung) auftreten. Ebenso können in der Folge manchmal Symptome wie Kopfweh, Müdigkeit, Muskel- und Gliederschmerzen, Schüttelfrost oder Fieber auftreten, ähnlich einer Erkältungserkrankung.

Die Symptome sind meist mild, in seltenen Fällen können sie jedoch ausgeprägt sein. Nach 1-3 Tagen sind die Beschwerden vorüber. Sollten die obgenannten Symptome länger anhalten oder extrem stark sein, so bitten wir Sie, dies Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin zu melden.

Nebenwirkungen können bei jeder Impfung auftreten! Schwere Nebenwirkungen und bleibende Schäden sind aber klar die Ausnahme und extrem selten. Der Vergleich von Risiko und Nutzen der Impfung spricht somit eindeutig für die Impfung.

Tritt eine schwere Nebenwirkung auf, so ist die häufigste davon eine allergische Reaktion. Diese tritt direkt nach der Impfung auf. **Deshalb ist eine 15-minütige Überwachung am Impfungsort für Sie Pflicht und wir bitten Sie – zu Ihrem Schutz –, diese Wartezeit nach der Impfung einzuhalten!**

Impfung kostenlos / Impfberatung kostenpflichtig über die Krankenversicherung

Die Covid19-Impfung erfolgt gratis für Sie.

Sollten Sie jedoch eine Impfberatung wünschen, so wird dieses Beratungsgespräch durch den/die durchführende/n Arzt/Ärztin über Ihre Grundversicherung der Krankenkasse abgerechnet und Sie tragen dafür die Kosten für den Selbstbehalt und den möglichen Franchiseanteil.